

# Ständchen erfreut die Senioren

Männergesangsverein gestaltet Gottesdienst und gibt kleines Konzert

**Bodenwöhr/Bruck.** (ins) Der Männergesangsverein Bodenwöhr gestaltete am Sonntag im Seniorenheim Bruck gesanglich die von Pfarrer Andreas Simeth zelebrierte Abendmesse und brachte anschließend den Senioren und den Gottesdienstbesuchern ein Ständchen. Damit setzte der MGV unter Leitung von Bernhard Schmidhuber, die bereits seit Jahren eingeführte Tradition fort, die Senioren in Bruck mit einem gesanglichen Neujahrsgruß zu grüßen.

Musikalisch umrahmt wurde der von Pfarrer Simeth zelebrierte Gottesdienst mit der „Waldlermesse“, begleitet von Karl Schwarzer auf der Zither und Sepp Siedschlag auf der Gitarre. Die Orgelbegleitung erfolgte durch Bernhard Schmidhuber junior. Pfarrer Simeth bedankte sich zum Schluss der Messe für die musikalische Gestaltung.

Nach der Messe versammelte sich der Männerchor im Vorraum der Kapelle und brachte den Heimbewohnern und den Besuchern einen musikalischen Blumenstrauß. „Wohlauf

mit hellem Singen“, „Schön ist das Leben“, die beiden österreichischen Volkslieder „Wenn des Singa net war“, „I hab di gern“ und „Heimat“ wurden präsentiert. Den Abschluss des Abends bildete die das Vereinslied des Männergesangsvereins. Anschließend lud die Leiterin des Elisa-

bethenheimes, Annette Forster, den Männergesangsverein noch zum Sekt Empfang ein. „Unsere Heimbewohner freuen sich schon Wochen vorher auf ihr Kommen“, meinte Forster. Sie bedankte sich bei den MGV-Aktiven und beim Vorsitzenden Christian Lutter.



Der Männergesangsverein Bodenwöhr erfreute die Bewohner des Brucker Seniorenheims mit seinen Liedern.  
Bild: ins